



© Caramel

Der kleine Erweiterungsbau liegt wie eine temporäre Box - wie ein räderloses Wohnmobil - westlich des Bestandshauses auf einer kleinen Hügelkuppe. Das Gebäude ist eine Holzkonstruktion, die auf mit Linienfundamenten verbundenen Stahlträgern ruht. Die Außenhaut besteht aus einer robusten, glasfaserverstärkten PVC-Membran. Nach Süden ist das Häuschen der schönen Aussicht wegen zur Gänze verglast, drei Aluminiumflügel liegen bündig in der Glasfläche, ein lastabtragendes Glaseck-Element trägt das Dach sowie die Ostwand des Hauses. An der dem Bestand zugewandten Schmalseite ist der Eingang situiert, davor liegt wie eine offenen Schublade die kleine Terrasse.

Die kleine Box mit einer Nutzfläche von 66 m² birgt zwei kleine Zimmer sowie einen großzügigen Wohn-Essraum, der sich zum Garten hin öffnet. Frei im Raum steht die Sanitäreinheit, eine zwei Meter hohe Box in der Box, deren „Dachfläche“ bei Bedarf als Gästebett verwendet werden kann. (Text: Gabriele Kaiser)

Haus Lina

Reisingerweg 6
4040 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
Caramel

BAUHERRSCHAFT
Lina Bina

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

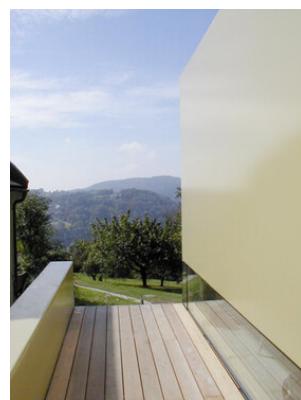
FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
27. November 2004



© Caramel



© Caramel



© Caramel

Haus Lina**DATENBLATT**

Architektur: Caramel (Ulrich Aspetsberger, Martin Haller, Günter Katherl)

Bauherrschaft: Lina Bina

Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure

Thomas Seidl (Bauphysik)

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2003 - 2004

Fertigstellung: 2004

PUBLIKATIONEN

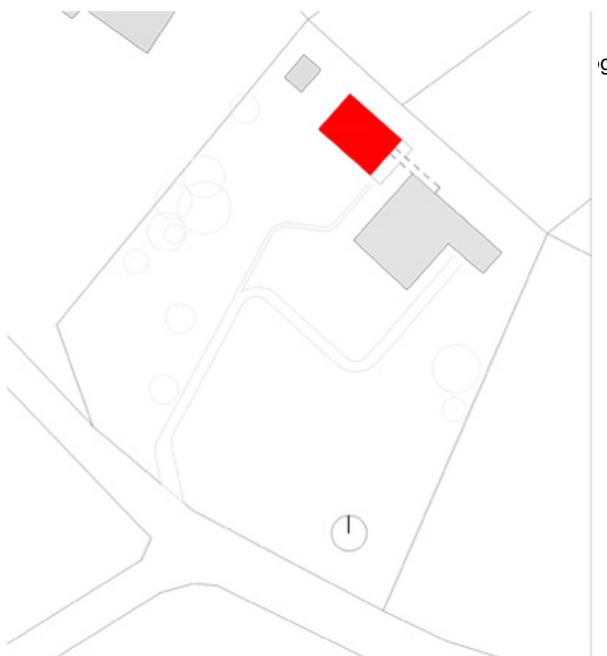
Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag

Holzhausen GmbH, Wien 2009.

A10 new European architecture #4, A10 Media BV, Amsterdam 2005.



© Caramel



Haus Lina



Projektplan